

Thomas Ernst/Bettina Bock von Wülfigen/
Stefan Borrmann/Christian P. Gudehus (Hrsg.)

Wissenschaft und Macht

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Inhalt

Thomas Ernst/Bettina Bock von Wülfigen/Stefan Borrmann/Christian P. Gudehus
Wissenschaft und Macht. Eine Einführung

7

1. Grundlagen wissenschaftlicher Selbstreflexion

Helmut Heit

‘Über den Wolken ...’ Zur Aktualität der Aristophanischen Wissenschaftskritik 24

Kerstin Palm

Disziplinen-Trouble

Oder: Vorschläge der Gender Studies für eine Wissenschafts- und Machtkritik 42

Siegfried Jäger

Zum Objektivitätsanspruch der Naturwissenschaften aus diskursanalytischer Sicht 58

Thomas Ernst

Und die Wahrheit starb im Fußnoten-Massaker

Zur Sprache der Wissenschaft im Zeitalter ihrer Delegitimation 65

Oliver Geden

Wissenschaft als Politikersatz?

Über blinde Flecken und unintendierte Nebenfolgen der qualitativ-empirischen
Beforschung marginalisierter Lebenswelten 77

Tobias Erzmänn

Der Paradigmenbegriff im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Macht –
Aspekte aus erziehungswissenschaftlicher Sicht 86

Stefan Borrmann

Machtaspekte bei der Entwicklung ethischer Standards

für die Soziale Arbeit mit rechten Jugendcliquen 99

2. Im Betrieb der Wissenschaft

Steffani Engler

„Aufsteigen oder Aussteigen“

Soziale Bedingungen von Karrieren in der Wissenschaft 116

Christine Schreiber

Karriereknick. Gregory Pincus und die Vorgeschichte der In-vitro-Fertilisation 131

Christian Forstner

Wissenschaftliche Theorien im Kontext politischer und innerwissenschaftlicher Macht

David J. Bohms (1917-1992) Interpretation der Quantenmechanik 143

Thomas Gondermann

Herbert Spencers ‘The Study of Sociology’:

Die Beziehung von sozialer Theoriebildung und biologischer Differenzbegründung 159

<i>Jürgen Roth</i>	
Zum Geistesleben. Ausgewählte Glossen, Satiren und Essays	173

3. Wissenschaft in gesellschaftlicher Praxis

<i>Rüdiger Loeffelmeier</i>	
Staatliche Macht und Schule – Zur Indienstnahme der Schule in unterschiedlichen politischen Systemen in Deutschland	190
<i>Jan Schneider</i>	
Politikberatung und Regierungsmacht – über ‘Re-Etatisierung’ zum ‘Neo-Dezisionismus’? Wandel von Expertise und Entscheidungsvorbereitung im deutschen Regierungssystem	205
<i>Oliver von Wrochem</i>	
Indikatoren Wehrmachtsausstellungen: Überlegungen zum Verhältnis von Geschichtspolitik, Wissenschaft und Öffentlichkeit	227
<i>Thomas Meinecke</i>	
Hellblau. Roman (Auszüge)	238

4. Wissen zwischen Wirtschaft und Politik

<i>Alex Demirović</i>	
Gouvernementalität und kognitiver Kapitalismus Gesellschaftstheoretische Bemerkungen zur Immanenz des Wissens	250
<i>Morus Markard</i>	
‘Politisches Mandat’ und wissenschaftliches Studium im Neoliberalismus Bedeutungsanalytische Überlegungen	264
<i>Wolf Wagner</i>	
Wissenschaft und Macht. Eine Stellungnahme	281
<i>Bettina Kremberg</i>	
Was kostet Bildung? Ein Appell zur Neuorientierung	290
<i>Stefan Matysiak</i>	
Uni-Nutzung und Nutzungsgebühren als Machtfrage Studierende sollen Nutzungsgebühren entrichten, Professoren nutzen die Universitätsressourcen weiterhin kostenlos	306
<i>Michael Brodowski</i>	
Die Gefahr kognitiven Drop Outs von AkteurInnen an Hochschulen als mögliche Folge einer Präferenz struktureller Aspekte beim Umbau des Hochschulraums	315
Die AutorInnen und HerausgeberInnen	333
Erstveröffentlichungen	339
Danksagung	340